

I. Niederösterreich.

Referent: Prof. Dr. **Franz Noë** (Wien).

Jänner 1909.

Nr. 1. 13. Jänner. 20^h 30^m. Südrand der böhmischen Masse, lokal, II., fraglich. *)

Melk a. d. Donau. Im Wohnzimmer, II. Stock 20^h 30^m. Sitzend und lesend wurde bei vollkommener äußerer Ruhe von zwei Personen ein Rütteln der Zimmertür wahrgenommen. (Direktor Franz Berger.)

Februar 1909.

Nr. 2. 26. Februar. 14^h 55^m. Schneeberggebiet, lokal, III.

Schottwien, Bezirk Neunkirchen. Im Wohnzimmer, I. Stock. 14^h 55^m. Rollende Erschütterung durch 2—3^s; von vielen Bewohnern des Ortes wahrgenommen. Richtung von SE. (Oberlehrer i. P. Josef Schmidt.)

März 1909.

Nr. 3. 10. März 2^h 50^m. Schneeberggebiet, lokal, IV.

Reichenau, Bezirk Neunkirchen. Im Wohnhaus (2^h 50^m). Ein Schlag wie von einem schweren Fall, darauf Rollen. Dauer 8^s. Nach der Empfindung NW—SE. (Oberlehrer Franz Haas.)

Nr. 4. 31. März 20^h 30^m. Erlafllinie und deren Fortsetzung in das Waldviertel, III—IV.

Gutenbrunn, Bezirk Pöggstall. Im Freien und in ebenerdigen Gebäuden. 20^h 30^m. Gleichartiges Zittern des Bodens durch 2—3^s. E—W, beobachtet von einzelnen Personen. Auch in den umliegenden Ortschaften fühlbar. (Franz Zach.)

Laimbach, Bezirk Pöggstall. In Gebäuden, bei häuslichen Beschäftigungen, 20^h 30^m. Gleichartiges Zittern durch 15^s. Zweifelhafte Angabe. Einige Beobachter wollen zwei Erschütterungen wahrgenommen haben. Begleitendes donnerartiges Geräusch. Wurde auch in Weinling, Würnsdorf, Thon und Ried wahrgenommen. (Oberlehrer Johann Koblischek.)

*) An der Zentralanstalt in Wien nicht registriert.

Wieselburg, Bezirk Scheibbs. In Gebäuden. 20^h 30^m. Stoßartige Erschütterung, Richtung gegen E. Gleichzeitiges krachendes Geräusch. Beobachtet von mehreren Personen. (Kronfuß.)

April 1909.

Nr. 5. 20. April 0^h 40^m. Südrand der böhmischen Masse, lokal, IV.

Weinzierl am Walde, Bezirk Krems. Im Haus, ebenerdig. 0^h 40^m. Der Beobachter fühlte, im Bette liegend, fünf stoßartige Erschütterungen, 10^s, 3^s, 14^s, 5^s. Richtung nach dem Gefühl von E oder SE. (Oberlehrer Georg Schar-dinger.)

September 1909.

Nr. 6. 2. September 5^h 55^m. Beben im Schneeberg-Wechselgebiet, lokal, IV—V.

Dreistetten, Bezirk Wiener Neustadt. Im Wohnhaus, I. Stock. 5^h 55^m. Ein Ruck, E—W nach unmittelbarer Empfindung. Dauer 1^s; nachfolgend rollendes Geräusch. Im Bette liegend empfunden. (M. Hanß.)

Scheuchenstein, Bezirk Wr. Neustadt. Im Hause, ebenerdig 5^h 57^m. Ein schwacher Stoß, das Haus leicht erschütternd. Klirren der Fenster. Die Erscheinung wurde wenig beachtet. (J. Stöger.)

Neunkirchen. 5^h 56^m 30^s Bahnzeit. In Gebäuden. Stoßartige Erschütterung, nach dem Gefühle von NW her, Dauer 1^s, Rüttelung des Hauses. (Schul-direktor Franz Haydn.)

Sieding, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden und im Freien. 5^h 56^m Bahnzeit, ziemlich starke Erschütterung. Ein Stoß, nach dem Gefühl von NW, Dauer 1^s. Fenster- und Türenerschütterung. Klirren von Gläsern. Schlafende Personen wurden geweckt, stehende fühlten sich gehoben. Hundegebell. Dem Stoß ging ein unterirdisches Getöse vorher. Von allen Ortsbewohnern wahrgenommen. (Oberlehrer Josef Koschatzky.)

Stixenstein, Bezirk Neunkirchen. (8^h.) Starkes Beben, 4^s langes Schüt-teln. Bewegung von S kommend. (Bäumel.)

Puchberg am Schneeberg. In Gebäuden, Erdgeschoß. 5^h 52^m Bahnzeit. Zwei stoßartige Erschütterungen. Dauer je 3^s mit Intervall von zirka 10^s. Rich-tung von NW. Von den meisten wachen Ortsbewohnern wahrgenommen. (Ober-lehrer Eduard Laub.)

Ternitz, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden und im Freien. 5^h 53^m Bahnzeit. Wellenförmige Erschütterung von S—N nach der Bewegung des Fenster-vorhanges. Dauer 2—3^s, von allen Ortsbewohnern wahrgenommen. (Lehrer N. Preineder.)

Pottschach, Bezirk Neunkirchen. 5^h 50^m. Wellenförmige Erschütte-rung von W kommend, nach dem Gefühl. Dauer 3^s. (Oberlehrer Fid. Pfeffer-korn.)

Reichenau, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden. 5^h 53^m Bahnzeit. Ein Schlag von unten, dann Zittern mit nachfolgendem Rollen. N—S nach unmittelbarer Empfindung. Dauer 3^s. Donnerartiges Geräusch vorangehend, Klirren von Gläsern, Schwingen von Hängelampen. (Direktor Franz Haas.)

Gloggnitz, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden. 5^h 52^m genaue Bahnzeit. Mäßig starker Stoß, 1^s lang, nach dem Gefühl von W kommend; gleichzeitig Krachen wie von einer Explosion. Klirren der Fenster, Zittern des Fußbodens. Von allen Bewohnern in den Häusern wahrgenommen. Beobachter im Zimmer des Schulgebäudes im I. Stock stehend. (Direktor Josef Zeisberger.)

Wörth bei Gloggnitz. In Gebäuden. 5^h 50^m. Kurzer Stoß S—N, von Geräusch begleitet. Schlafende wurden geweckt. (Oberlehrer Gustav Schöffmann.)

Weißbach bei Gloggnitz. Ebenerdiges Zimmer. Einige Minuten vor 6^h. Unterirdisches Rollen, Knacken der Mauern, die Hausglocke läutet schwach, Hundegebell. Richtung scheinbar SW—NE. Der Beobachter lag wach im Bett. (Adjunkt der k. k. Sternwarte Dr. S. Holetschek.)

Prigglitz bei Gloggnitz. In Gebäuden. 5^h 55^m Bahnzeit. Ungemein starkes Zittern und Rollen, genau von W—E nach der Empfindung. Fensterklirren. Von allen Bewohnern wahrgenommen. Schlafende wurden geweckt. Die Leute waren sehr erschreckt. Beobachter lag im Bette. (Oberlehrer Josef Wittmann.)

Schottwien, Bezirk Neunkirchen. Im Hause, I. Stock. (5^h 55^m.) Wellenförmige Erschütterung mit dumpfen Rollen, von S—N. Türen und Hängelampen erzitterten. Dauer 10—12^s. (Oberlehrer i. P. Josef Schmidt.)

5^h 55^m Bahnzeit. Kurzer, heftiger Stoß, ungefähr N—S, begleitet von lautem Tosen. Im Bahnhofgebäude vermutete man einen Einsturz oder Zugzusammenstoß. Im Postamt kollerten die lagernden Pakete durcheinander. (•Neues Wiener Tagblatt.)

Trattenbach, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden und im Freien. 6^h. Ziemlich starke wellenförmige Erschütterung, nach dem Gefühl E—W. Dauer 2^s, begleitet von schwachem, aber deutlichem unterirdischen Rollen. Beobachter lag wach im Bette. Von vielen Ortsbewohnern wahrgenommen. (Oberlehrer Franz Scheibenreif.)

Seebenstein, Bezirk Neunkirchen. 6^h. Erdbeben. Gegenstände gerieten ins Schwanken. Auch in der Umgebung stark bemerkbar. (•Neues Wiener Tagblatt.)

Kirchberg am Wechsel. Villa Biermoritz. 6^h. Starker Erdstoß, Dauer 3^s. SW—NE. (K. k. Oberwaffenmeister Josef Böhm.)

5^h 57^m einmaliges starkes Rütteln und dumpfes Rollen, SE—NW. (Oberlehrer Grabherr.)

5^h 57^m ziemlich heftige Erschütterung, wellenförmig. Richtung SE—NW, Dauer etwa 2^s; begleitendes unterirdisches Rollen. Allgemein wahrgenommen. (•Neues Wiener Tagblatt.)

Nr. 7. 6. September. 12^h 21^m. Starkes Beben im Schneeberg-Wechselgebiet und an dem südlichsten Teile der Thermenlinie,
 * lokal, V.

Melk a. d. Donau. Im Wohnzimmer, ebenerdig. (12^h 30^m.) Zwei rasch aufeinanderfolgende, wellenförmige Erschütterungen. Gefühl von zwei beim Tische sitzenden Personen. (Direktor Franz Berger.)

Deutsch-Brodersdorf, Bezirk Mödling. Im Hause, I. Stock, 12^h 20^m Bahnzeit. Drei Erschütterungen von ungleicher Stärke. S—N nach dem Gefühl; gleichzeitiges Krachen, Dauer zirka 5^s. Ein sanftes Heben und Wiederzurücksinken des Hauses. (Pfarrer Vinzenz Vysoudil.)

Mitterndorf, Bezirk Mödling. In Gebäuden. (12^h 20^m.) Ein Rütteln, dem ein Sausen voranging. Beobachtet von vielen Personen in liegender Stellung. (Schulleiter Leopold Motzelt.)

St. Veit a. d. Triesting. Im Hause. 12^h 20^m mitteleuropäische Zeit. Kurzer Erdstoß, nach dem Empfinden von N—S. Kästen und ein Waschservice gerieten in starkes Schwanken. (Polster.)

Hernstein, Bezirk Wiener-Neustadt. (12^h 20^m.) Wellenförmiges Erdbeben, Dauer 3—4^s. (Schulleitung Hernstein.)

Schwarzenbach, Bezirk Wiener-Neustadt. Im Hause. (12^h 10^m.) Stoßartige Erschütterung von NW kommend. Dauer einige Sekunden. Gegenstände auf Kästen bewegten sich, Glastüren klirrten, Hunde wurden unruhig. Beobachtet von allen Personen im Hause. (Pfarrer Laurenz Hornecky.)

Weikersdorf am Steinfeld, Bezirk Wiener-Neustadt. Im Hause, ebenerdig. (12^h 19^m.) Stoßartige Erschütterung, nach dem Gefühl von SE. Fenster und Gläser klirrten leise. Gleichzeitig ein schußähnliches Geräusch. Beobachtet von einigen Personen. (Adolf Barilich.)

Fischau am Steinfeld. Bezirk Wiener-Neustadt. Im Gebäude der Militär-Unterrealschule und in zwei Privathäusern, ebenerdig und im 1. Stock. Gleichmäßiges Schaukeln und Zittern durch etwa 3^s. Leichtes Klirren von Fenstern, Schwingen kleinerer Bilder und Spiegel, schwankende Bewegung eines Tisches. Beobachtet von mehreren Personen, stehend, sitzend, liegend. (Oberstleutnant Sedlakowitz.)

Pernitz-Neusiedl, Bezirk Wiener-Neustadt. In Gebäuden. (12^h 12^m.) Erschütterung des Hauses wie durch Vorüberfahren eines schweren Wagens. Von allen Bewohnern wahrgenommen. Beobachtung während des Unterrichtes. (Hans Berghofer.)

Wiener-Neustadt. (12^h 20^m.) Zwei ruckartige Erdstöße, jeder etwa 15^s, Intervall 5^s. SE—NW. Schwanken von Möbelstücken, Umfallen leichter Gegenstände, Fensterklirren. Beobachtungen in und außerhalb der Stadt. (*Neues Wiener Tagblatt*.)

Winzendorf, Bezirk Wiener-Neustadt. (12^h 20^m.) Deutliches 2—3^s dauerndes Erdbeben. (Postoffizial Josef Taborj aus Wien.)

(13^h 23^m.) Wellenförmiges Erdbeben durch etwa 4^s. Richtung S—N. (Eduard Herzog.)

Grünbach am Schneeberg. Bezirk Neunkirchen. 12^h 25^m. Zwei heftige Erdstöße, Dauer je 2^s; dabei starkes unterirdisches Rollen. Richtung SE—NW. (Julius Spielberger.)

12^h 24^m Bahnzeit. Im Schulgebäude ebenerdig. Wellenförmige Erschütterung, Dauer 2—3^s, Richtung SW—NE nach der Bewegung von Gegenständen. Schwanken des Fußbodens, Ofen wankte, Fensterklirren, Tinte aus vollen Gläsern verschüttet. Wurde allgemein, auch im Freien wahrgenommen. (Oberlehrer Alexius Setecska.)

Eichert-Hütte auf der Hohen Wand. (12^h 30^m). Ziemlich starkes Erdbeben. (Johann Powolny.)

Scheuchenstein, Bezirk Neunkirchen. Im Schulhaus ebenerdig. (12^h 27^m). Allmählich an Stärke zunehmender, schiebender Stoß durch zirka 7^s. Richtung von N. Schwanken des Bodens, der Mauern, der Decke. Wurde stehend beim Unterrichte, aber auch von vielen anderen Personen wahrgenommen. (Lehrer J. Stöger.)

Würflich, Bezirk Neunkirchen. (12^h 35^m). Starkes, rüttelndes Erdbeben, begleitet von heftigem unterirdischen Getöse. Richtung N—S. Dauer zirka 4^s. Ein Schornstein ist eingestürzt. (Neues Wiener Tagblatt.)

Neunkirchen. (12^h 20^m). Ziemlich starkes wellenförmiges Beben. Dauer 5^s, Richtung W—E. Begleitendes unterirdisches Rollen. Aufregung in der Bevölkerung. (Neues Wiener Tagblatt.)

12^h 17^m Bahnzeit. Im Gebäude ebenerdig. Zwei stoßartige Bewegungen, jede 2—3^s. Richtung nach dem Gefühle SW—NE. Schwankungen des Gebäudes, der Menschen, Gläsergeklirre. Viele Bewohner eilten ängstlich ins Freie. (Direktor Franz Haydn.)

Ramplach bei Neunkirchen. (12^h 23^m). Ziemlich starkes Erdbeben. Wahrscheinliche Richtung W—E. Dauer 2^s. (Jurist A. Polaschek.)

Sieding, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden und im Freien. 12^h 30^m (27^s). Schwingende, gleichartige Bewegung des Bodens. Gehende hatten das Gefühl, als wären sie auf einem schaukelnden Brett. Richtung von S, an bewegten Gegenständen festgestellt. Eine an der Südwand hängende Pendeluhr blieb stehen; eine Medizinflasche fiel gegen N um. Dauer mindestens 10^s. Begleitendes, dumpfrollendes Geräusch. Beobachter und dessen Schüler mußten das Schreiben aufgeben. Stärkste Erschütterung im Orte seit 1893. Die Wahrnehmung war allgemein. (Oberlehrer Josef Koschatzky.)

Ternitz, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden und im Freien. 12^h 20^m Bahnzeit. Drei Stöße von unten; der erste der stärkste. Dauer 2—3^s, jeder Stoß im Zusammenhange, gleichzeitiges donnerähnliches Geräusch. Umstürzen beweglicher Gegenstände. Panikartige Wirkung. Ruhende Arbeiter sprangen auf, die Bewohner liefen aus den Häusern. Allgemein beobachtet. (Lehrer Michael Preineder.)

St. Johann bei Ternitz. (12^h 30^m). Sehr heftiges Erdbeben. Dauer zirka 30^s (?). Begleitendes donnerähnliches Getöse. Stoß wellenförmig. Richtung ungefähr S—N. Abfallen großer Mörtelstücke von den Decken, Risse im Mauerwerk, besonders in Plafonds. (Neues Wiener Tagblatt.)

Stixenstein, Bezirk Neunkirchen. (12^h 20^m). Heftiges Erdbeben. Starkes Schütteln, dann ein Stoß. Richtung aus E. Dauer 3^s. (J. Bäumel.)

Puchberg am Schneeberg, Bezirk Neunkirchen. 12^h 21^m 45^s mitteleuropäische Zeit. Ziemlich heftiger Erdstoß. Vorausgehendes kurzes, dumpfes Rollen. (Professor Dr. Otto Dechant.)

12^h 24^m Bahnzeit. In Gebäuden, I. Stock. Starker Stoß von N, nach der Bewegung hängender Gegenstände. Dauer zirka 3^s; vorher ein Donner hörbar. Allgemeine Wahrnehmung. Viele Leute verließen ängstlich die Häuser. (Oberlehrer Eduard Lauß.)

Sternfeld bei Schwarza, Bezirk Neunkirchen. (12^h 25^m). Starker Erdstoß mit donnerartigem Getöse. Dauer etwa 10^s. Wohnungsgegenstände fielen zu Boden. Aufregung der Bewohner. (»Neues Wiener Tagblatt«.)

Pottschach, Bezirk Neunkirchen. In allen Räumen des Schulhauses. 12^h 20^m Bahnzeit. Starke wellenförmige Erschütterung. Dauer 2^s. Richtung von W. Begleitendes donnerartiges Rollen. Klirren der Fenster, Zittern der Hängelampe, Hüte fielen vom Kleiderrechen. (Oberlehrer Fidelius Pfefferkorn.)

(12^h 22-5^m). Kurzes heftiges Erdbeben. Dauer 3^s. Richtung S—N. (Professor Dr. Gustav Mayer.)

(12^h 24^m) Heftiges Erdbeben durch 4^s. Erzittern der Wände, starkes Klirren der Fenster, Umfallen von Gläsern. (»Neues Wiener Tagblatt«.)

Buchbach bei Pottschach. (12^h 30^m) Heftiges Erdbeben von NE nach SW. Dauer ungefähr 2^s, mit donnerähnlichem Getöse. Beim Tische sitzende Personen gerieten in schaukelnde Bewegung. Gläser klangen aneinander. Eine kleine Stockuhr blieb um 12^h 25^m stehen. Die Leute stürzten voll Angst auf die Straßen. (»Neues Wiener Tagblatt«.)

Gloggnitz. Im Schulgebäude, I. Stock. 12^h 20^m 40^s mitteleuropäische Zeit. Ein explosionsartiger Stoß von W her nach dem Gefühl, sehr kurz. Beobachter will um 21^h 40^m 30^s noch einen, aber viel schwächeren Stoß gefühlt haben. (Schuldirektor Josef Zeisberger.)

(12^h 20^m). Besonders heftiges, wellenförmiges Erdbeben. Dauer etwa 3^s. Richtung S—N. Starkes unterirdisches Getöse. Umstürzen von Gläsern. In einer Wohnung am Silberberg löste sich ein größeres Mauerstück ab. Mauern erhielten Sprünge. Große Aufregung der Bewohner. Am Silberberg lockerten sich Steine und kollerten zu Tal. Um 22^h schwaches Nachbeben. (»Neues Wiener Tagblatt«.)

Prigglitz bei Gloggnitz. In Gebäuden und im Freien. 12^h 28^m. Eine wellenförmige Erschütterung, nach dem Gefühl von N—S. Dauer 2^s. Gleichzeitiges donnerartiges Rollen. Schulbänke und Fenster erzitterten. (Oberlehrer Josef Wittmann.)

Weißebach bei Gloggnitz. Im Garten. 12^h 25—26^m Wiener Zeit. Starkes Zittern des Bodens durch etwa 2^s. Auch im Hause bemerkt. Der Plafond zeigte Sprünge, im Vorhaus war Mörtel herabgefallen. (Adjunkt Dr. J. Holetschek.)

Wörth bei Gloggnitz. In Häusern und im Freien. 12^h 20^m. Schaukelnde Bodenbewegung. Richtung S—N. (Oberlehrer Gustav Schöffmann.)

Schottwien, Bezirk Neunkirchen. Im Hause, I. Stock. 12^h 20^m Wiener Zeit. Vier (?) Stöße von S. Gesamtdauer etwa 12^s. Rollendes Geräusch. (Oberlehrer i. P. Josef Schmidt.)

Reichenau, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden. 12^h 19^m. Eine Erschütterung durch 4^s. Begleitendes Rollen, Klirren der Fenster, Knarren der Türen. (Schuldirektor Franz Haas.)

Payerbach, Bezirk Neunkirchen. 12^h 20^m. Erdbeben, Richtung S—N. Unterirdisches Getöse. (→Neues Wiener Tagblatt←.)

Hirschwang bei Reichenau. Nur in Gebäuden. 12^h 25^m Bahnzeit. Wellenförmige Erschütterung, scheinbar aus NW kommend. Dauer sehr kurz, (Franz Reiler.)

Prein a. d. Rax. Nur in Gebäuden. 12^h 25^m. Wellenförmige Bewegung durch 1—2^s nach dem Gefühl von S. Klirren der Fenster. (Josef Koppenteiner.)

Pitten, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden und im Freien. 12^h 21^m Bahnzeit. Zuerst ein Zittern, dann plötzlich heftiges Rollen, nach der Empfindung von NW—SE. Gleichzeitiges rollendes Geräusch. Klirren des Glasgeschirres, Schwingen von Hängelampen, Umfallen angelehnter Gegenstände. Allgemeine Beobachtung. Berichterstatter saß beim Essen, ebenerdig. (Franz Trimmel.)

12^h 20^m hier und im ganzen Talkessel starkes, 5^s dauerndes Erdbeben, NE—SW. (→Neues Wiener Tagblatt←.)

Seebenstein, Bezirk Neunkirchen. 12^h 20^m zwei heftige Erdstöße, von unterirdischem Rollen begleitet. Kurze Dauer. (→Neues Wiener Tagblatt←.)

Kirchberg am Wechsel. 12^h 37^m wellenförmiges Erdbeben, Richtung NW—SE. Dauer 2—3^s. Heftiges Rütteln, Fensterklirren. (Oberlehrer Grabherr.)

12^s 21^m heftiges Erdbeben mit starken Bodenschwankungen. Dauer 2^s. Richtung SE—NW. Begleitendes starkes Getöse. Starkes Klirren von Fenstern und Glastüren. Viele Personen sprangen vom Essen auf und liefen ins Freie. (→Neues Wiener Tagblatt←.)

Trattenbach, Bezirk Neunkirchen. Um 12^h 15^m von vielen Personen wahrgenommene ganz schwache, wellenförmige Erschütterung. (Oberlehrer Franz Scheibenreif.)

St. Peter am Neuwald, Bezirk Neunkirchen. 12^h 20^m. Deutliche Erschütterung, begleitet von mehrere Sekunden anhaltendem unterirdischen Rollen. Ein Beobachter schlief im Freien und wurde durch das Beben erweckt. In der Pfarrkanzlei rutschten Aktenstücke auf dem schiefen Schreibpulte. (Josef Mohr.)

Nr. 8. 10. September. 13^h 7^m. Erschütterung im südlichen Teil des Waldviertels (böhmisches Masse), lokal, III.

Sallingberg, Bezirk Pöggstall. Im I. Stock des Schulzimmers. 13^h 7^m. Zwei wellenförmige Erschütterungen von W her. Dauer 2—3^s. (Oberlehrer D. Schindler.)

Nr. 9. 15. September. 9^h 12^m. Nördlicher Teil des Waldviertels (böhmische Masse), lokal, IV.

Thaya, Bezirk Waidhofen a. d. Thaya. In Gebäuden und im Freien. 9^h 12^m. Längeres, wellenförmiges, unterirdisches Rollen. Richtung nach dem Gefühl S—N. Dauer einige Sekunden. Krachen der Mauern, heftiges Klirren der Fenster. Von ziemlich viel Bewohnern wahrgenommen. (Lehrer Friedrich Fasching.)

Nr. 10. 16. September. 22^h 15^m. Beben im Schneeberg-Wechselgebiet (südlichster Teil der Thermenlinie), lokal, IV—V.

Schwechat bei Wien. In Gebäuden. 22^h 10^m. Ein schwacher Stoß durch 2^s von einigen, bei Tische sitzenden Personen empfunden. (Pfarrer Franz Riedling.)

Pernitz-Neusiedl, Bezirk Wr. Neustadt. In Gebäuden. 22^h 15^m. Eine langsam schaukelnde Bewegung. Dauer etwa 5^s. Erschütterung des Gebäudes, Bewegung des Bettes. (Hans Berghofer.)

Sieding, Bezirk Neunkirchen. Im Gebäude, ebenerdig, 22^h 20^m 15^s. Ziemlich heftiger Stoß, begleitet von dumpfem Rollen und starkem Nachvibrieren. Dauer gut 5^s. Richtung dem Gefühl nach von W. Der Beobachter wurde durch den Stoß aus dem Schlaf geweckt. Alle Schulkinder berichten über das wahrgenommene Beben. Starkes Rütteln der Türen und Knacken der Fensterrahmen. (Oberlehrer Josef Koschatzky.)

Ternitz, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden. 22^h 15^m. Ein stärkerer, zwei schwächere Stöße. Dauer 2—3^s, SE—NW. Beobachtet von einzelnen Personen, die noch nicht schliefen. (Preineder.)

Stixenstein, Bezirk Neunkirchen. 22^h 10^m, starkes Erdbeben von S—NE (?). Dauer 4^s. Bilder an der Wand bewegten sich. Die Uhr blieb stehen. (Bäumel.)

Puchberg am Schneeberg. Im Hause ebenerdig. 21^h 35^m. Bahnzeit (?). Stoßartige, ziemlich heftige Erschütterung, von W her nach der Bewegung hängender Gegenstände. Dauer zirka 3^s mit nachfolgendem donnerartigen Geräusch. Von den meisten Ortsbewohnern wahrgenommen. Viele Personen erschrakten und liefen aus den Häusern. (Oberlehrer Eduard Laub.)

Pottschach, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden. 22^h 12^m. Eine Erschütterung von SW her, nach dem Gefühl. Dauer 2^s mit unterirdischem, rollendem Geräusch. Beobachter lag im Bette. Wahrnehmung aller in Gebäuden befindlichen Bewohner. (Oberlehrer F. Pfefferkorn.)

Gloggnitz, Bezirk Neunkirchen. In Gebäuden und im Freien. 22^h 11^m 30^s genaue Bahnzeit. Explosionsartiger Stoß, nach dem Gefühl von W her, kaum eine Sekunde dauernd. Zittern des Fußbodens, Klirren der Fenster. Allgemein wahrgenommen. (Direktor Josef Zeisberger.)

22^h 12^m ein 5^s andauernder Stoß W—E von unterirdischem Rollen begleitet. Viele Leute erwachten aus dem Schlafe. Passanten auf der Straße gerieten in Aufregung, Frauen schrien laut auf. Bewegliche Gegenstände kamen ins Schwanken oder fielen um. (>Neues Wiener Tagblatt.)

Wörth bei Gloggnitz. Im Gebäude, ebenerdig. 22^h 12^m ziemlich starker Stoß. Klirren der Fenster, Bewegung einzelner Gegenstände. Allgemeine Wahrnehmung. (Oberlehrer Gustav Schöffmann.)

Priggwitz bei Gloggnitz. Im Hause ebenerdig. 22^h 7^m Bahnzeit. Wellenförmige Erschütterung, nach dem Gefühl von NW. Dauer 2^s, gleichzeitig kurzes, donnerndes Rollen, Lampen und Fenster klirrten. Allgemein wahrgenommen. (Oberlehrer Josef Wittmann.)

Reichenau, Bezirk Neunkirchen. 22^h 15^m. Rollende Erschütterung durch 5^s, Richtung nach der Empfindung W—E. Beobachtet von vielen Personen. (Direktor Franz Haas.)

Schottwien, Bezirk Neunkirchen. Im Hause. 22^h 10^m Bahnzeit 4—5 stoßartige Erschütterungen, nach dem Gefühl aus S kommend. Ein Bild fiel zu Boden. Sprung in der Küchenwand. Von den meisten Bewohnern wahrgenommen. (Oberlehrer i. P. Josef Schmidt.)

Pitten, Bezirk Neunkirchen. Im Gebäude, ebenerdig. 22^h 21^m Bahnzeit. Sehr heftiger Ruck, Richtung NW—SE nach der Empfindung. Klirren der Fensterscheiben. Bewegung von Wandbildern. Ruhende Personen fuhren erschreckt auf. Beobachter saß und schrieb. (Lehrer Franz Trimmel.)

Kirchberg am Wechsel. 22^h 16^m wellenförmiges Erdbeben mit unterirdischem Rollen. SE—NW. Gegenstände gerieten ins Wanken. (Grabherr.)

Nr. 11. 17. September. 22^h 12^m. Schneeberggebiet, lokal, III. Nachbeben.

Prein a. d. Rax. Im Gebäude. 22^h 12^m. Sehr schwache Erschütterung von mehreren Personen wahrgenommen. (Josef Koppensteiner.)

Oktober 1909.

Nr. 12. 8. Oktober 11^h 3—4^m. Südrand der böhmischen Masse, II.

Krems a. d. Donau. Wahrnehmung des Kaufmannes Perner, der, mit dem Kopfe an eine große Glastafel gelehnt, mehrere deutliche Schwingungen der letzteren verspürte ohne sichtbare äußere Ursache. (Professor Anton Pokorný.)